Newsletter Bildung und Migration | 22. April 2021





Inhalt

- » Vorwort zum Bildungsnewsletter
- » Impfstart für Personal weiterführender Schulen
- » Sieben Schulen am Alten Postweg profitieren von Direct Access Anschluss
- » Stadt und Verein "Kinderchancen" stärken Bildungsteilhabe von Augsburger Schülerinnen und Schülern
- » Karrieretalk neues Online-Format für Kita-Fachkräfte
- » Frühlingsaktion der Stadtbücherei für Augsburger Grundschulen
- » Stadtbücherei startet medienpädagogische Initiative in Kindertageseinrichtungen
- » Augsburger Grundschulgespräche Erfahrungsaustausch zwischen Lehre und Praxis
- » SchulKinoWoche Bayern in diesem Jahr digital
- » Gelebte Vielfalt Diversity-Tag in Augsburg
- » Endspurt für die Augsburger Zukunftspreise



Vorwort zum Bildungsnewsletter

Liebe Leserinnen und Leser des Bildungsnewsletters,

die vergangenen Monate standen für unsere Bildungseinrichtungen ganz im Zeichen der Bewältigung der Pandemie und des Managements der alltäglichen Anforderungen von Präsenz- und Distanzunterricht. Mit einer gewissen Erleichterung sehen wir jetzt die ersten Anzeichen für Licht am Ende des Tunnels – dafür sorgen die regelmäßigen Testmöglichkeiten an Schulen und Kindertagesstätten sowie die Impfung des Schul- und Kitapersonals, die vor Ostern für die Grundschulen und jetzt für die weiterführenden Schulen Fahrt aufgenommen hat.

Beides sind wesentliche Bausteine dafür, unsere Bildungseinrichtungen sicherer zu machen um allmählich und schrittweise zum Präsenzunterricht bzw. einem geregelten Kita-Alltag zurückzukehren, den die meisten Kinder und Eltern, aber auch die Pädagogen herbeisehnen.

Darüber hinaus bleiben wir natürlich bei der Verbesserung der digitalen Ausstattung für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler konsequent am Ball. Das geschieht zweigleisig: wir setzen die Investitionsprogramme von Land und Bund sukzessive um und kooperieren mit privaten Initiativen, um die technischen Voraussetzungen für den digitalen Unterricht und mehr Bildungsgerechtigkeit zu verbessern.

Selbstverständlich freue ich mich, dass bewährte Veranstaltungen wie die SchulKinowochen oder die Grundschulgespräche ein digitales Format gefunden haben. mit dem sie Lehrkräfte und das jugendliche Publikum auch in diesem Jahr erreichen. Auch die Stadtbücherei geht digital oder per Fahrrad neue Wege.

Ich wünsche allen in dieser herausfordernden Pandemie-Situation weiterhin viel Kraft, Erfolg und vor allem auch Gesundheit!

Martina Wild Bürgermeisterin Referentin für Bildung und Migration



Impfstart für Personal weiterführender Schulen

Die Stadt Augsburg bietet dem Schulpersonal der weiterführenden Schulen seit dem 19. April Impftermine in Schulen an. Innerhalb von zwei Wochen werden Impfungen in folgenden fünf Schulen stadtteil- und sozialraumbezogen durchgeführt: Kapellen Mittelschule (Oberhausen), FOS/BOS (Hochfeld), Rudolf-Diesel-Gymnasium (Hochzoll), Mittelschule Firnhaberau sowie Hans-Adlhoch-Schule (Pfersee).

Die Impfungen für das Schulpersonal an den Schulen laufen parallel zu den Impfungen über das Impfzentrum bzw. über die Hausärztinnen und Hausärzte.

Bereits vor den Osterferien konnte die Stadt Augsburg dem Schulpersonal der Grundund Förderschulen Grundstufe sowie dem Kitapersonal Impfangebote unterbreiten. Bis spätestens Freitag, 30. April, wird nun das gesamte impfwillige Schulpersonal mit circa 6.400 Personen sowie das Kitapersonal mit 2.600 Personen in Augsburg eine Impfung bekommen.



Sieben Schulen am Alten Postweg profitieren von Direct Access

Anschluss

Dank der engen Zusammenarbeit zwischen dem Schulverwaltungsamt, der städtischen IT und M-net kann die Versorgung der beiden großen Schulkomplexe am Alten Postweg mit einer leistungsfähigen Internetverbindung einen entscheidenden Schritt vorangebracht werden. Von der quantitativen und qualitativen Verbesserung des Anschlusses profitieren insgesamt sieben Schulen - die Berufsschulen 1, 2,5,6,7, die Reischlesche Wirtschaftsschule sowie die FOS/BOS. Als Synergieeffekt der Maßnahme verfügen alle partizipierenden Schulen zukünftig über einen professionellen symmetrischen Anschluss, der in beide Richtungen die gleiche Bandbreite zur Verfügung stellt. Der bisherige "Flaschenhals" beim Upload von Daten ist damit beseitigt. Für die Lehrkräfte an den beteiligten Schulen bedeutet dies eine deutliche Verbesserung der technischen Voraussetzungen für ihren Unterrichtsbedarf. Das gilt insbesondere für den immer noch erforderlichen Distanzunterricht.

Rein rechnerisch steht damit für jede Schule ein Siebtel der Bandbreite von 1 GigaBit/sec (ca. 146 Mbit/s) bereit. Durch den Synergieeffekt steht jedoch praktisch deutlich mehr Bandbreite pro Schule zur Verfügung, weil die nicht genutzte Bandbreite der einzelnen Schulen dynamisch an diejenigen Schulen verteilt wird, die gerade Bedarf haben.

Stadt und Verein "Kinderchancen" stärken Bildungsteilhabe von Augsburger Schülerinnen und Schülern

Durch eine Kooperation des Sozialreferats und des Referats für Bildung und Migration mit dem Förderverein Kinderchancen Augsburg e.V. konnten 150 WLAN-Router für Schülerinnen und Schülern an ausgewählten Schulen zur Verfügung gestellt und ein Datenvolumen für zwei Monate finanziert werden.

Die aus den Mitteln des Kinderchancen e.V. beschafften Geräte wurden an insgesamt 15 Augsburger Schulen ausgeliefert. Diese hatten ihren Bedarf im Vorfeld in einer gemeinsamen Umfrage der beiden Referate angemeldet und waren nach dem besonderen Bedarf in der Schülerschaft ausgewählt worden. Die Schulen stellen diese Router dann in enger Zusammenarbeit mit den Jugendsozialarbeiterinnen und arbeitern den Elternhäusern zur Verfügung. Da über die Router der Empfang für mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglich ist, ist der Router für Familien mit mehreren schulpflichtigen Kindern besonders attraktiv.

Hintergrund der Initiative ist die Tatsache, dass aufgrund von fehlenden Internetzugängen ein Teil der Augsburger Schülerinnen und Schüler nur unzureichend am Distanzunterricht teilnehmen kann.

Der Förderverein Kinderchancen Augsburg e.V. wurde 2007 gegründet. Mit den Beiträgen der rund 100 Mitglieder sowie durch Spenden von Firmen und Privatpersonen unterstützt der Förderverein Kinder in Augsburg, die durch ihre soziale und ökonomische Situation starke Benachteiligungen erleben. Zusammen mit der freiwilligen Leistung "Kinderchancen" der Stadt Augsburg sollen möglichst vielen Kindern auf dem Weg durch die wichtigsten Jahre ihres Lebens bestmögliche Entwicklungschancen in den Bereichen Bildung, Sport, Musik und Betreuung geboten werden.

Die Stadt Augsburg arbeitet bereits daran, zusätzliche Partner zu gewinnen, um Schülerinnen und Schülern weiterer Schulen kostenfreie Router zur Verfügung zu stellen.



Karrieretalk - neues Online-Format für Kita-Fachkräfte

Am 14. April startete der neuer Live-Chat für Kita-Fachkräfte, die sich für die Arbeitgeberin Kita Stadt Augsburg interessieren. Unter www.augsburg.de/karrieretalk steht Personalerin Natascha Gardzielewski immer mittwochs von 14 bis 15 Uhr allen interessierten Bewerberinnen und Bewerbern für Fragen und Antworten rund um das Thema Perspektiven und Einsatzmöglichkeiten in den 47 städtischen Kitas zur Verfügung.

Kita Stadt Augsburg bietet den Interessenten vielfältige Einsatzmöglichkeiten von der Krippe bis zur Großtagespflege, in denen vielfältige und sehr unterschiedliche Möglichkeiten für einen Einsatz in Krippe, GTP, Kindergarten und Hort bestehen.

Selbstverständlich können Interessenten auch auf anderem Wege Kontakt aufnehmen: Stellenanzeigen - Stadt Augsburg



Frühlingsaktion der Stadtbücherei für Augsburger Grundschulen

Die Stadtbücherei hat in den beiden Wochen vor den Osterferien die vorsichtigen Schulöffnungen genutzt und ein positives Signal an Schulkinder und Lehrkräfte gesandt: Eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter der Stadtbücherei waren mit einem Lastenrad in der Stadt unterwegs und haben Grundschulkinder auf ihrem Schulhof besucht. Die Schülerinnen und Schüler erwartete eine Frühlingsgeschichte, ein Kamishibai-Theater und andere Überraschungen. Auf Wunsch wurde auch eine Medienkiste mitgebracht.

Das Angebot fand ausschließlich im Freien für jeweils eine geteilte Schulklasse statt, unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen. Insgesamt wurden vom Radl-Team der Stadtbücherei vor Ostern 20 Klassen an acht Schulen besucht und dabei über 85 Kilometer zurückgelegt. Die Aktion wurde von den Schulen begeistert angenommen. Daher werden die Termine, die wegen des teils schlechten Wetters ausfallen mussten. nachgeholt. So soll es vor den Sommerferien mindestens noch eine Radlrunde geben.



Stadtbücherei startet medienpädagogische Initiative in Kindertageseinrichtungen

Nach den Osterferien startete im städtischen Hort Obere Jakobermauer und im Montessori-Kinderhaus in der Henisiusstraße das von der Stadtbücherei initiierte Projekt "Klick dich durch die Kita". Ziel der Initiative ist die nachhaltige Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, pädagogischen Fachkräften sowie Familien. Im Rahmen des Projekts erhalten Kinder und pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen ein "Medienkit", in dem ein Tablet und Anleitungen für kreative Medienprojekte enthalten sind. Die Projekte wurden von einem medienpädagogischen Team aus der Stadtbücherei und der Medienstelle Augsburg des JFF e.V. eigens für das Projekt konzipiert. Bei der Durchführung der Projekte werden die Kitas vom Team der Stadtbücherei fachkundig begleitet.

Auch einige Familien, deren Kinder den Hort Obere Jakobermauer oder das Montessori-Kinderhaus besuchen, werden in Kürze die Möglichkeit zum Testen der Medienkits bekommen. Gemeinsam mit dem Deutschen Jugendinstitut e.V. werden die Projektanleitungen im Anschluss evaluiert und verbessert. Nach den Sommerferien haben Kitas und Familien dann die Möglichkeit, die Medienkits in der Stadtbücherei auszuleihen.

Die Initiative wird im Rahmen des Programms "Neustart Kultur" der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. gefördert.

Nähere Informationen und Kontakt: felix.gruendler@augsburg.de, Tel. 0821 324-2718



Augsburger Grundschulgespräche – Erfahrungsaustausch zwischen Lehre und Praxis

Der Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik veranstaltet auch in diesem Frühjahr wieder die Augsburger Grundschulgespräche im Ringvorlesungsformat. Es handelt sich hierbei um Vorträge von Organisationen und Einzelpersonen an der Augsburger Universität, die den Theorie-Praxis-Bezug zwischen Lehre und Schulpraxis verstärken und Studierende mit erfahrenden Lehrkräften ins Gespräch bringen sollen. Die Veranstaltung findet in diesem Semester digital statt. Das Thema der Augsburger Grundschulgespräche lautet in diesem Jahr "Erziehungs- und Bildungsziele konkret".

Nähere Informationen zu den Vorträgen sowie zur Anmeldung für die Online-Veranstaltungen erhalten Sie im >> Flyer oder bei Petra Zanker, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik Universitätsstraße 10, 86135 Augsburg, Tel: 0821 598-5612



SchulKinoWoche Bayern in diesem Jahr digital

Die SchulKinoWoche Bayern findet in diesem Jahr vom 26. April bis zum 5. Mai statt – und erstmalig digital, da die Kinos in Bayern aktuell weiterhin geschlossen bleiben, so dass dort keine schulischen Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Das Online-Filmangebot der SchulKinoWoche Bayern ist wie gewohnt auf Jahrgangsstufen, Unterrichtsfächer und lehrplanrelevante Inhalte abgestimmt und umfasst 40 künstlerisch und pädagogisch wertvolle Filme.

Auch die KinoSeminare werden in den digitalen Raum verlegt. Filmschaffende oder Expertinnen und Experten werden via Bildschirm über Filmproduktion und Hintergründe sprechen. Moderiert werden die KinoSeminare von erfahrenen Medienpädagoginnen und Medienpädagogen, die zudem zum Austausch über den Filminhalt anregen. Zahlreiche Angebote für den Unterricht in Grundschulen und weiterführenden Schulen stehen bereit, mit denen Kinder und Jugendliche ihr Kino vor Ort, Berufe beim Film oder die filmwirtschaftliche Verwertungskette kennenlernen oder sich mit ihren eigenen Sehgewohnheiten beschäftigen können.

Zu allen Filmen im Programm sind Begleitmaterialien vorhanden, die ebenfalls online abrufbar sind.

Mehr Informationen zum gesamten digitalen Filmbildungsangebot, den Sonderprogrammen und Fortbildungen der filmpädagogischen Projektwoche 2021 finden sich unter www.schulkinowoche.bayern.de

Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

www.schulkinowoche.bayern.de / www.visionkino.de / www.isb.bayern.de / www.km.bayern.de

Gelebte Vielfalt - Diversity-Tag in Augsburg

Im Mai 2021 wird es erstmalig den European Diversity Month geben. In diesem Rahmen findet am 18. Mai 2021 auch der 9. Deutsche Diversity-Tag statt. Hervorgegangen ist der Diversity-Tag aus der Charta für Vielfalt, einer Unternehmensinitiative zur Förderung und Anerkennung von Vielfalt. Das diesjährige Motto lautet "verLernen". Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass es sich lohnt, gewohnte Begriffe und Denkweisen zu überdenken und auch zu revidieren, sofern sie diskriminierend wirken können. VerLernen ist als Lernprozess zu verstehen, in dem neue Perspektiven auf Gesellschaft, auf Vielfalt sowie auf die eigene Position gelernt werden können.

Das sechste Jahr in Folge organisiert zu diesem Anlass das Friedensbüro der Stadt Augsburg gemeinsam mit vielen Akteuren aus Stadt, Wirtschaft und Zivilgesellschaft Veranstaltungen und Aktionen vor Ort.

Die Kooperationspartner*innen in Augsburg sind: Friedensbüro, Gleichstellungsstelle, Büro für gesellschaftliche Integration, Staatstheater, Tür an Tür, Grandhotel Cosmopolis, Open Afro Aux, Uni Augsburg – Büro für Chancengleichheit, ZAM e.V.

(Zusammenschluss Augsburger Migranten(selbst)-organisationen), Postcolonial Realities. In Kürze erscheint dazu der detaillierte Programmflyer.

Nähere Infos zum Diversity-Tag finden Sie >> hier

Endspurt für die Augsburger Zukunftspreise

Sechs Initiativen, Institutionen, Vereine und Wirtschaftsbetriebe haben auch heuer wieder die Chance auf 1.000 Euro Preisgeld, wenn sie sich mit ihren nachhaltigen und zukunftsfähigen Projekten um den Augsburger Zukunftspreis bewerben oder von anderen dafür vorgeschlagen werden.

Wanted: Aktivitäten, die die Zukunft positiv gestalten - soziale Initiativen und ökologisches Engagement ebenso wie wirtschaftliche und kulturelle Tätigkeiten, die dem Gemeinwohl dienen. Alle 75 Augsburger Zukunftsziele finden sich in den 20 Augsburger Zukunftsleitlinien, dem Nachhaltigkeitsleitbild Augsburgs. Ehrenamtliche, aber auch berufliche und gewerbliche Akteure können sich **noch bis zum 26. April bewerben**.

Die Bewerbungen sollen online erfolgen www.nachhaltigkeit.augsburg.de/zukunftspreis. Für eine telefonische Beratung rund um die Bewerbung steht das Team des Büros für Nachhaltigkeit der Stadt Augsburg gerne zur Verfügung.

Die Preisverleihung findet am 1. Dezember im Goldenen Saal statt.

Copyright | Homepage | Kontakt | Impressum | Newsletter ändern/abbestellen